

Happy End für Buksi

Endlich vermittelt!

In einer Spätsommernacht im rumänischen Brasov wird ein Straßenhund grundlos von einem Betrunkenen misshandelt. Der Tierfreund Adrian Priscu beobachtet die Situation und will dem Hund helfen: Er bezahlt seine Tierliebe mit seinem Leben, denn der Betrunkene verletzt ihn so schwer, dass der 50-Jährige noch am Tatort verstirbt.

hundkatzemaus-Tierschutzexperte Frank Weber erfuhr von dieser Geschichte und besuchte die Familie von Adrian Priscu. Da Buksi, wie der misshandelte Straßenhund von der Familie genannt wurde, noch in dieser Nacht spurlos verschwand, half Frank der Witwe, den Hund zu suchen. Seine Suche führte ihn auch in das Tierheim von Brasov und eine ehemalige Tötungsstation, aus der er und sein Team einige Hunde retten und mit nach Deutschland nehmen konnten. Diese bewegende und auch schockierende Reise, die damit endete, dass Frank Bocsi doch noch gefunden hat und mit nach Deutschland in sein Franziskus-Tierheim mitnehmen konnte, hat sehr viele Menschen zutiefst berührt.

Ursprünglich ist Buksi zusammen mit seiner vierbeinigen Freundin in das Hamburger Franziskus-Tierheim gekommen, wo sie auch gemeinsam in eine Familie vermittelt werden sollten. Aus gesundheitlichen Gründen, wurde die junge Hündin jedoch einzeln an eine Familie vermittelt, bei der sie ein fantastisches Leben hat!

Aus über 100 Anfragen für Buksi haben Frank und sein Team sorgfältig ausgewählt und sich schließlich für ein Zuhause entschieden: Auch Sylvia Till und Josef Mohr aus Rottenburg am Neckar haben die traurige Geschichte der rumänischen Straßenhunde verfolgt und sich sofort in den Rüden verliebt - sie möchten ihren Teil dazu beitragen, dass Adrian Priscu nicht umsonst sterben musste und wollen Buksi dauerhaft ein schönes Zuhause geben. Das Paar hat bereits vor einiger Zeit eine Mischlingshündin aus Brasov bei sich aufgenommen, der es bei der Familie blendend geht. Und Sylvia, Josef und "Mara" können es kaum noch erwarten, ihr neues Familienmitglied endlich willkommen zu heißen...

Dann ist es endlich so weit: Frank Weber macht sich mit Buksi auf den Weg in sein neues Zuhause. Auf dem Weg von Hamburg nach Baden-Württemberg machen die beiden auch im BMT-Tierheim Pfullingen Station und besuchen Leiterin Petra Zipp, die sich hier u.a. um 50 Hunde aus der rumänischen Tötungsstation kümmert. Wie Buksi haben auch sie eine schlimme Zeit hinter sich und hoffen jetzt auf eine bessere Zukunft in Deutschland. Frank ist begeistert über den guten Zustand der Vierbeiner, die in ihrem Leben schon viel Schlechtes erleben mussten. Hier können sie - vielleicht zum ersten Mal überhaupt - angstfrei, fröhlich und ausgelassen toben. Zum perfekten Glück fehlt ihnen jetzt nur noch ein liebevolles Zuhause!

Als Frank mit Buksi in Rottenburg ankommt, ist die Freude auf allen Seiten groß. Weil die eineinhalbjährige Mischlingshündin Mara auch aus dem Pfullinger Tierheim vermittelt wurde, wusste Petra Zipp, dass der Rüde sich hier wohlfühlen wird. Nach einer eher schüchternen Begrüßung, dauert es nicht lange, bis Buksi und Mara zusammen spielen, ganz so, als wäre der Rüde schon lange ein Mitglied dieser Familie. Und auch für die Zweibeiner ist diese erste Begegnung etwas ganz Besonderes.



Neues Zuhause in Deutschland

Frank gibt dem Paar einige Tipps, auf was sie in der ersten Zeit achten müssen. Denn man darf nicht vergessen, dass Buksi lange Zeit nur auf sich gestellt war: So sollten die Hunde z. B. erst mal nicht gemeinsam gefüttert werden, um eine Konkurrenzsituation zu vermeiden. Zudem sollten ihnen mehrere Schlafplätze zur Verfügung stehen, damit auch hier keine Streitsituation entstehen kann. Wichtig ist, dass Buksi ab sofort in den normalen Familienalltag integriert wird.

Die Chancen, dass er sich schnell und gut einlebt, stehen mehr als gut und auch Frank ist davon überzeugt, dass der Straßenhund es nicht besser treffen könnte: eine geduldige und liebevolle Familie, ein Haus mit einem großen Garten zum Spielen und Toben, eine sanftmütige Gefährtin - der rumänische Straßenhund Buksi hat es geschafft und ist endlich zu Hause!